

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)

vom 11. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2022)

zum Thema:

Zunahme verbotener Kraftfahrzeugrennen

und **Antwort** vom 21. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2022)

Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13563
vom 11. Oktober 2022
über Zunahme verbotener Kraftfahrzeugrennen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Zahl der verbotenen Kraftfahrzeugrennen – die auch als nicht erlaubte Kraftfahrzeugrennen oder illegale Autorennen bezeichnet werden – hat in den letzten Jahren zugenommen.¹

Berlin gilt als zweiter Hotspot² verbotener Kraftfahrzeugrennen. Die Berliner Schwerpunktstrecken sind bekannt: der Kurfürstendamm und die BAB 100 (beide im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf) sowie die Heerstraße (Bezirk Spandau).

Ein Antrag des Landes Berlin, der einen Aspekt der verbotenen Kraftfahrzeugrennen erfasst, 540/21, „Entschießung des Bundesrates zu einem zivilrechtlichen Überlassungsverbot hochmotorisierter Kraftfahrzeuge an Fahranfängerinnen und Fahranfänger“, vom 14. Juni 2021, wurde bei der 1008. Sitzung des Bundesrates am 17. September 2021 abgelehnt.³

Zur Gefährdung von unbeteiligten Verkehrsteilnehmern durch verbotene Kraftfahrzeugrennen kommt hinzu, dass sowohl Berliner Bürger als auch Hotelgäste an bestimmten Straßen wiederholt keinen Schlaf finden können. Bei nächtlichen und frühmorgendlichen Rennen, die sich über mehrere Stunden hinziehen, ist ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen.

¹ Trotz "Raser-Paragraf": Zahl illegaler Autorennen nimmt zu, tagesschau, 15.07.2022, <https://www.tagesschau.de/inland/illegale-autorennen-polizei-berlin-nordrhein-westfalen-101.html>: „Während die Polizei [bundesweit] im Jahr 2019 noch 2163 illegale Autorennen erfasste, waren es 2021 schon 5674.“

² Ebd.

³ Siehe auch 3.600 Verfahren seit Oktober 2017: Illegale Autorennen in Berlin sind meist Fluchtfahrten vor der Polizei, rbb24, 13.07.2022, <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/07/berlin-illegale-autorennen-verfahren-schluesselburg.html>

1. Welche Geschwindigkeiten konnten bisher im Zusammenhang mit verbotenen Kraftfahrzeugrennen gemessen werden?

Zu 1.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

2. Wie viele Fahranfänger waren unter den Tätern? Wie definiert der Senat den Begriff Fahranfänger? Bei wie vielen Fällen waren als Tatmittel private Wagen bzw. Mietwagen verwendet worden? Was geschah mit den Tatmitteln? Bitte ab dem 1. September 2020 auflisten.

Zu 2.:

Die erfragte Begrifflichkeit „Fahranfänger“ wird nach dem Straßenverkehrsgesetz wie folgt ausgelegt:

Ein Fahranfänger oder eine Fahranfängerin ist eine Person, die losgelöst vom Alter erstmalig eine Fahrerlaubnis zum Führen eines Fahrzeuges erhält.

Eine statistische Erhebung der erfragten Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

3. *Am 8. dieses Monats gelang es der Polizei, einen Raser zu stoppen.⁴ Hierbei kamen mehrere Aspekte zusammen:
(a) der Fahrer fuhr ohne Licht, (b) der Fahrer war der Polizei bekannt, (c) Autos wurden beschädigt, darunter ein Polizeiwagen, (d) der Fahrer leistete bei der Festnahme (erheblichen) Widerstand, (e) der Fahrer stand vermutlich unter Drogeneinfluss, (f) der Fahrer besaß keinen Führerschein.
„Anschließend durfte er [der Fahrer] seinen Weg zu Fuß fortsetzen. Der Skoda Octavia wurde als Tatmittel beschlagnahmt. An drei Fahrzeugen entstand ein teils erheblicher Schaden!“⁵*

Welche der genannten Kriterien werden im Zusammenhang mit verbotenen Kraftfahrzeugrennen statistisch erfasst und ausgewertet?

Zu 3.:

Keine der genannten Daten werden statistisch erfasst und sind damit elektronisch auswertbar. Diese Daten zu einzelfallbezogenen Sachverhaltsumständen müssen im Bedarfsfall händisch aus den jeweiligen Vorgängen ausgewertet werden.

4. *„Die Thematik [verbotene Kraftfahrzeugrennen] wird von den Dienstkräften der Verkehrssicherheitsberatung bei ihrer Tätigkeit in Oberschulen und Oberstufenzentren angemessen aufbereitet“ (Senatsverwaltung für Inneres und Sport, 2018).*

In welcher Form werden die Schüler der genannten Einrichtungen angesprochen? Wie oft und jeweils wie lange geschieht dies?

⁴ Berlin-Karlshorst: Polizei stoppt Raser ohne Führerschein bei Verfolgungsjagd, rbb24, 09.10.2022, <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/10/berlin-karlshorst-polizei-autoraser-verfolgungsjagd.html>

⁵ Ohne Lappen, aber mit Drogen: Wilde Verfolgungsjagd! Polizei-Sperre stoppt Raser, B.Z., 09.10.2022, <https://www.bz-berlin.de/berlin/lichtenberg/wilde-verfolgungsjagd-polizei-sperre-stoppt-raser>

Zu 4.:

Die Verkehrssicherheitsberatenden der Polizei Berlin bieten an weiterführenden Schulen 90-minütige zielgruppenorientierte themenbezogene Veranstaltungen für Jugendliche und junge Fahrende an. Im Zeitraum vom 17. Oktober 2021 bis zum 17. Oktober 2022 sind insgesamt 55 solcher Veranstaltungen durchgeführt worden.

Darüber hinaus zeigte das Deutsche Technikmuseum Berlin in Kooperation mit der Polizei Berlin im Zeitraum vom 3. Februar bis 28. August 2022 die Sonderausstellung „Wahnsinn! – Illegale Straßenrennen – Wie stoppen wir den Temporausch?“. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung haben die Verkehrssicherheitsberatenden der Polizei Berlin einmal wöchentlich ebenfalls 90-minütige Veranstaltungen für weiterführende Schulen im Technikmuseum angeboten und mit anschließenden Führungen durch die Ausstellung kombiniert.

5. *„Die Polizei Berlin hat ein umfassendes dienstkundliches Feststellungs- und Bearbeitungskonzept erarbeitet, welches rechtlich eng mit der Justiz abgestimmt ist und den Überwachungskräften die notwendige fachliche Handlungssicherheit geben sowie gerichtsfeste Anzeigen und rechtssichere Maßnahmen gewährleisten soll. Die interne Veröffentlichung ist noch im laufenden Monat geplant“ (Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Juli 2018).*

Welche allgemeinen Punkte des Konzeptes sind für die Öffentlichkeit von Interesse?

Zu 5.:

Das benannte Konzept ist ausschließlich zum internen Gebrauch durch Mitarbeitende der Polizei Berlin bestimmt.

Berlin, den 21. Oktober 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport